

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)		

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Die Handelslage in Japan anfangs Dezember 1906. — Preiserhöhung in der Lederbranche. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 11. Januar. Jakob Kienast, von und in Zollikon, und Adolf Reuss, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Kienast & Reuss in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Versicherungsagenturen. Theaterstrasse 14.

11. Januar. Joseph Eduard Güttinger, von Zuzwil (St. Gallen), in Zurich V, Franz Wegenstein, von Feuerthalen, in Zürich IV, und Hermann Moos, von Uster, in Zürich I, haben unter der Firma Güttinger & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Joseph Eduard Güttinger, und Kommanditäre sind: Franz Wegenstein, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), und Hermann Moos, mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsebenzigtausend Franken). Nähmaschinen, Waschmaschinen, Fahrräder, Fournituren; en gros und en détail. Sihlstrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an Franz Wegenstein, den obgenannten Kommanditär.

11. Januar. Inhaber der Firma Franz Glaris in Zürich V ist Franz Glaris, von Ueberlingen (Baden), in Zürich V. Fabrikation von fugelosen Fussböden in Holz- und Korkmehlgluss. Waserstrasse 16.

11. Januar. Die Firma A. Huber-Dudler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. Juni 1902, pag. 925) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen Johannes Huber: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Metropol» und als Geschäftslokal: Prelergasse 11.

11. Januar. Landw. Verein Meilen in Meilen — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Juli 1905, pag. 1189). An Stelle des zurückgetretenen Rudolf Hauser, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Geschäftsführer gewählt: Adolf Walder, von Oetwil a. See, in Meilen; derselbe führt Einzelunterschrift.

12. Januar. Kunstanstalt Mueller A. G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 25. Januar 1906, pag. 125). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Karl Müller, von Lenzburg, an Wilhelm Fetzler, von Rheinfelden (Aargau), und an Gottfried Zuhler, von Hunzenschwil (Aargau), alle in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

12. Januar. Unter der Firma Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Swiss Trust Company) hat sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel am 19. September 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche am 4. Oktober 1906 in das Handelsregister in Basel eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1653). Ihr Zweck ist: 1) die Uebernahme der Funktionen eines Pfandhalters oder Treuhänders (Trustee); 2) die Ausstellung, Mitausstellung oder Gegenzeichnung von Zertifikaten oder Depotscheinen an Stelle hinterlegter Wertpapiere; 3) die Vertretung inländischer und ausländischer Gesellschaften zum Zwecke von Aktien-Registrierungen und zur Vornahme von Aktien-Umschreibungen; 4) die Vertretung der Besitzer in- und ausländischer Wertpapiere, insbesondere die Uebernahme von Vertretungen der gemeinsamen Rechte der Besitzer von Partialen (Pfandbriefen, Obligationen oder Schuldverschreibungen) grösserer Anleihen, ferner die Errichtung von Schutzvereinigungen, die Beteiligung an solchen und die Uebernahme von Sekretariatsgeschäften derselben; 5) die Uebernahme dauernder oder vorübergehender Ueberwachungs- und Revisions-Funktionen, insbesondere auch von Bilanzprüfungen, Abrechnungen und ähnlichen Tätigkeiten; 6) die Organisation und Reorganisation von Gesellschaften und die Uebernahme verwandter Transaktionen; 7) die Uebernahme von Vermögensverwaltungen und Liquidationen aller Art; 8) die Uebernahme der Funktionen eines Finanzagenten für fremde Staaten, Gesellschaften und Korporationen; 9) die Uebernahme aller Geschäfte und Funktionen, welche nach dem Ermessen der Verwaltung mit den vorgenannten Tätigkeiten oder der Anlage der Mittel der Gesellschaft in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt zum Kauf, Verkauf und zur Beleihung von Wechseln, zum Kauf, Verkauf und zur Beleihung von Wertpapieren und zu sonstigen Bank- und Finanzgeschäften, zum Erwerbe und zur Veräusserung, sowie zur Verpfändung von Liegenschaften, Hypotheken und sonstigen Forderungen und Rechten, dies alles sowohl für eigene, als für fremde Rechnung. Nicht gestattet ist der Gesellschaft die Akzeptierung von Wechseln, die Ausstellung von Eigenwechseln und die Gewährung von Blanko-Krediten. Die Gesellschaft kann für ihre Geschäftszwecke an andern Orten des Inlandes und Auslandes Zweigniederlassungen und Agen-

turen errichten, auch sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. September 1906 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige rekommandierte Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die durch das Gesetz vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht den vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte und ausserhalb derselben hiefür bezeichneten Personen zu; als solche sind dormalen bezeichnet worden die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Dr. jur. Richard Temme, von Wädenswil, in Basel; Dr. jur. Johann Jakob Oberer, von und in Basel; Fritz Frey, Direktor der Bank in Basel, von und in Basel; Emil Isler, Ständerat, von Wohlen (Aargau), in Aarau; Dr. jur. Fritz Wegmann, von und in Zürich. Der Verwaltungsrat kann auch Prokuratörer bezeichnen und hat als solchen ernannt: Dr. jur. Henry Eduard Nüscher, von Zürich, in Basel. Die genannten Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokuratörer führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Verwaltungsrat hat die Errichtung einer Zweigniederlassung in Zürich beschlossen, mit Geschäftslokal: Paradeplatz 6. Ferner hat der Verwaltungsrat an Johannes Eigenheer, von Kleinandelfingen, in Zürich, Kollektivprokura für die Zweigniederlassung in Zürich erteilt, in der Weise, dass derselbe die rechtsverbindliche Unterschrift per procura für diese Zweigniederlassung durch kollektive Zeichnung mit einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

12. Januar. Die Firma Hüni-Ritter in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, pag. 473) — Seidenstoff- und Cachenez-Fabrikation — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Weesen erloschen.

12. Januar. Inhaber der Firma M. Nötzli-Vogler in Zürich I ist Magdalena Nötzli, geb. Vogler, von Hängg, in Zürich I. Pension. Fraumünsterstrasse 11.

12. Januar. Inhaber der Firma A. Zobel in Zollikon ist Anton Zobel, in Zollikon. Engros-Vertrieb von in- und ausländischen Erzeugnissen der Eisen- und Metallwarenindustrie. Riedstrasse 346.

12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. U. Akeret's Erben in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, pag. 1457) — Gesellschafter: Witwe Elisabeth Akeret-Weill, Hermann Akeret, Mathilde Gasser-Akeret, Albertine Akeret, Paul Akeret und Emil Akeret hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Paul Akeret, Buchdrucker in Gross-Andelfingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Paul Akeret, von und in Gross-Andelfingen. Buchdruckerei und Verlag der «Andelfinger-Zeitung». Im «Neugütli».

Bern — Berne — Berna

Bureau Berni.

1907. 11. Januar. Hans Eggmann, von Sumiswald, und Paul Girsberger, von Bern, beide Architekten, in Bern, haben unter der Firma Eggmann & Girsberger, Architekten in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ausführung von Architektur-, Bau-, kunstgewerblichen und andern technischen Arbeiten. Geschäftslokal: Marktasse Nr. 9, II. Stock.

Bureau Burgdori.

11. Januar. Die Firma Fritz Jost, gewes. Wirt in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 353 vom 15. September 1904, pag. 1409) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Brunnengenossenschaft Oberburg, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 371 vom 4. November 1901, pag. 1481) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Juli 1906 am Platze des verstorbenen Rudolf Schürch, gewes. Seilermeister in Oberburg, als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Max Meyer, Kaufmann, von Kirchberg, wohnhaft in Burgdorf.

11. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Rumendingen in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1903, pag. 1381) hat infolge Absterbens ihres Sekretärs Andreas von Ballmoos, in ihrer Hauptversammlung vom 18. November 1905 in den Vorstand als Sekretär und Kassler gewählt: Rudolf von Ballmoos, von Heimiswil, Notar in Wynigen.

Bureau de Porrentruy.

19. janvier. Sous la dénomination de Société d'embellissement de Porrentruy, il est fondé une société (art. 716, C. O.), qui a pour but de contribuer à l'embellissement de Porrentruy et de ses environs, ainsi qu'aux améliorations qui peuvent favoriser le développement de ses intérêts. Le siège de la société est à Porrentruy. Les statuts portent la date du 9 novembre 1906. La société est composée de toutes les personnes qui paient une cotisation minimum, fixée chaque année par l'assemblée générale et qui ne pourra être inférieure à fr. 1. La qualité de sociétaire s'acquiert par le paiement de cette cotisation et se perd par son non-paiement ou la mort. Les ressources financières de la société sont: a. les cotisations annuelles, b. les allocations, legs et dons des autorités, des communes, des corporations, des sociétés et des particuliers. Les engagements de la société sont garantis par son avoir; les sociétaires n'ont personnellement aucun droit à cet avoir et sont exonérés de toute responsabilité personnelle. En cas de dissolution de la société, le conseil municipal de Porrentruy sera mis en possession de son avoir pour en appliquer les fonds à un but analogue à celui qui

poursuit la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et un comité composé de onze membres, nommés pour un an et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou de son suppléant et du secrétaire. Le président est Théophile Zobrist, professeur, son suppléant: Adrien Kohler, vice-président, et le secrétaire: Charles Collat, secrétaire communal, les trois domiciliés à Porrentruy.

11 janvier. La maison E. Juillard-Hamel, à Damvant (F. o. s. du c. du 4 mars 1891, n° 187, page 47), a transféré son siège de Damvant à Porrentruy. Le chef de la dite maison, Emile Juillard, aujourd'hui allié Metille et domicilié à Porrentruy, change sa raison de commerce en celle de E. Juillard. Genre de commerce actuel: Exploitation du café-brasserie du Jura-Simplon.

Bureau de Saingnégier (district des Franches-Montagnes).

12 janvier. Le chef de la maison Elie Farine, à Montfaucon, est Elie Farine, originaire de Montfaucon, demeurant au dit lieu. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent et galonné. Bureau: à Montfaucon.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 2. Januar. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Aesch mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. April 1898, pag. 467) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 13. Dezember 1906 an Stelle der zurückgetretenen Adolf Herzog, Josef Huser gewählt: als Aktuar: Johann Meier, von Schengau; ferner Jost Höltschi, von und beide in Aesch.

3. Januar. Die Käsereigenossenschaft Nottwil-Dorf mit Sitz in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. Mai 1905, pag. 869) und dortige Verweisung hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Oktober 1906 an Stelle des austretenden Johann Marfurt als Präsident gewählt Jakob Kaufmann, von Sempach, in Nottwil.

3. Januar. Die Firma Fritz Michel in Luzern (Holz- und Kohlenhandlung) (S. H. A. B. Nr. 199 vom 19. Mai 1903, pag. 793) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Januar. Die Firma B. Wiki in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 23) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Januar. Leo Grütter, von Werthenstein, und Ernst Voegeli, von Oberdiesbach, in Luzern, haben unter der Firma Grütter & Voegeli B. Wiki's Nachf. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1907 begonnen hat. Tuch- und Massgeschäft. Schweizerhofquai 4.

7. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft Moeri & Cie. in Luzern (Erstellung von Zentralheizungen aller Art) (S. H. A. B. Nr. 187 vom 5. Mai 1904, pag. 746) ist der Kommanditär Georg Hauer ausgetreten und die Firma erloschen.

Emil und Arthur Moeri, beide von Lyss (Bern), in Luzern, haben unter der Firma Moeri & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1906 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Moeri & Cie.» übernommen hat. Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme. St. Karlstrasse 15a.

8. Januar. Inhaber der Firma A. Bigler, A. Hummel's Nachf. in Luzern ist August Bigler-Maurer, von Worb (Bern), in Luzern. Reise-, Leder- und Sportartikel. Kapellplatz 7.

8. Januar. Käsereigenossenschaft Dorf Ettiswil mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, pag. 62 und dortige Verweisung). In der Versammlung dieser Genossenschaft vom 3. Dezember 1906 wurde an Stelle des zurückgetretenen Adam Rölli als Aktuar gewählt: Johann Steinmann, von Fischbach, in Ettiswil.

8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Ferrari in Hochdorf (Zement und Baugeschäft) ist infolge Austrittes des Gesellschafters Silvano Ferrari erloschen.

Inhaber der Firma August Ferrari in Hochdorf ist August Ferrari, von Luzern, in Hochdorf. Die Firma hat mit 1. Januar 1907 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Ferrari» übernommen. Zement- und Baugeschäft.

9. Januar. Eisenbahn-Gesellschaft Huttwil-Wolhusen mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1895, pag. 903, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1906 ihre Statuten revidiert, wobei jedoch die publizierten Tatsachen nicht verändert werden.

9. Januar. Der Inhaber der Firma Xaver Küng in Triengen (mech. Wagnerei, Fabrikation von Obstmühen und Pressen, landwirtschaftliche Maschinenlager) (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 883) nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Sägerei und Holzhandlung.

10. Januar. Der Verein unter dem Namen Institut Baldegg in Baldegg (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. September 1890, pag. 643) hat an seiner Vereinsversammlung vom 22. Oktober 1906 an Stelle der verstorbenen Oberin Ottilia Heller gewählt: Amelia Schürmann, von Ebikon, und der Assistentin Johanna Acpli, Isabella Hoggemüller, von Tiefensee, Baden, beide in Baldegg.

10. Januar. Unter der Firma Braunvierzucht-Genossenschaft Malters-Schachen bildete sich am 26. August 1906, mit Sitz in Malters, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung der Braunviehzucht und Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes. Mitglied kann werden, wer bei der Gründung beigetreten ist, die Statuten unterschrieben und mindestens einen Anteilsschein von Fr. 35 eingelöst hat. Vor 4 Genossenschaftsmuttertiere besitzt, hat 2 Anteilsscheine, für 6 und mehr Genossenschaftsmuttertiere drei Anteilsscheine zu lösen. Spätere Aufnahmen müssen durch die Genossenschaftsversammlung geschehen und unterliegen den gleichen Bestimmungen, können jedoch noch mit einer dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Taxe belegt werden. Der Austritt geschieht durch freiwillige, dreimonatliche Kündigung vor Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Tod. Der Ausschluss kann nur an einer Genossenschaftsversammlung mit ^{2/3} Mehrheit beschlossen werden. Alle Ausgetretenen und Ausgeschlossenen haben dasjenige Betreffnis zu zahlen, welches der Zahl ihrer Anteilsscheine im Verhältnis sämtlicher Passiven entspricht. Es haben nur die direkten Erben eines verstorbenen Mitgliedes, sofern diese in Malters oder Schachen wohnen, Viehzucht treiben und in die Genossenschaft aufgenommen zu werden wünschen, Anrecht am Genossenschaftsvermögen; Austretende und Ausgeschlossene verlieren alle Rechte an demselben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur dessen Vermögen und ist die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Es führen Präsident oder Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Steiner, von Grosswangen, in Malters; Vizepräsident und Kassier ist Josef Bürkli, von Werthenstein, in Schachen-Malters, und Aktuar ist Ignaz Burri, von und in Malters, Fluck, Postkreis Littau.

10. Januar. Parfumerie-, Seifen- & Chem. Fabrik A.-G. Hochdorf in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, pag. 1185 und dortige Verweisungen) hat an ihrer Generalversammlung vom 14. November 1906 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital beträgt Fr. 255,000 (Franken zweihundertfünfzigtausend) und ist eingeteilt in 1426 Prioritätsaktien von je Fr. 150 und in 274 Stammaktien von je Fr. 150. Die weiteren publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Scherer Söhne in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 31. Januar 1901, pag. 125) hat sich aufgelöst und ist erloschen.

Inhaber der Firma Adolf Scherer in Wolhusen ist Adolf Scherer, von Schüpbheim, in Wolhusen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Scherer Söhne» übernimmt. Eisen-, Glas-, Farb-, Dünger- und Baumaterialienhandlung, Knochenstämpfe, Schlosserei.

11. Januar. Die Firma Mauriz Bucher in Grosswangen, Tuch- und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 75) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Josef Bucher Negot. in Grosswangen ist Josef Bucher, von und in Grosswangen. Diese Firma hat mit 26. März 1906 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mauriz Bucher» übernommen. Tuch- und Spezereihandlung.

11. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Sidler Maschinfabrik Hochdorf in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1701) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Albert Villiger, von Meyenburg, in Hochdorf, und wird dieselbe unter der Firma Frey & Cie. Maschinfabrik Hochdorf in unveränderter Weise fortgeführt mit Uebernahme der Aktiven und Passiven der alten Firma.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 11. Januar. Die Firma J. A. Zahner Walzmühle in Netstal (S. H. A. B. Nr. 100 vom 4. Juni 1889, pag. 503) ist infolge Aufgabe der Müllerei erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 2. janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a. Ensuite de décès des titulaires:

1) Félicite Loup, à Bussy, épicerie, exploitation rurale, vente et achat de bétail (F. o. s. du c. du 8 avril 1893, n° 87 et du 19 mars 1900, n° 103, page 415).

2) Augie Catillaz, à Cugy, débit de chaux, engrais chimiques et débit de vin à l'emporter (F. o. s. du c. du 25 janvier 1892, n° 17 et du 22 février 1896, n° 50, page 201).

3) Angélique Maradan, à Murist, commerce de volaille et menu bétail (F. o. s. du c. du 16 octobre 1884, n° 83).

4) Alphonsine Mändly, à Murist, exploitation agricole, vente et achat de gros et menu bétail (F. o. s. du c. du 25 février 1899, n° 50, page 233).

5) Jonas Spahr, à St-Aubin, meunier, marchand de graines (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, n° 45).

b. Ensuite de décès des titulaires:

6) Joseph Margueron, à St-Aubin, meunerie (F. o. s. du c. du 30 août 1893, n° 192, page 782).

7) Adélaïde Python, à Estavayer, vente et achat de menu bétail et exploitation agricole (F. o. s. du c. du 15 janvier 1901, n° 53, page 14).

8) Ursule Mauron, à St-Aubin, exploitation rurale, vente et achat de bétail (F. o. s. du c. du 29 janvier 1900, n° 32, page 129).

9) Adèle Pillonel, à Murist, exploitation agricole, achat et vente de bétail (F. o. s. du c. du 8 juin 1895, n° 138, page 560).

3. janvier. Le chef de la maison Rosset Elisc, à Montagny-la-Ville, qui commence dès ce jour, est, ensuite d'autorisation du mari, Elise Rosset, née Mewly, de Montagny-la-Ville, y domiciliée. Genre de commerce: Oeufs et volaille.

11. janvier. La raison C. Valléian, à Chéiry, exploitation de l'auberge communale de Chéiry (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, n° 106, page 421), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de Fribourg.

11. janvier. Dans son assemblée générale du 16 août 1906, l'association existant à Fribourg sous la dénomination de L'Épérance, société coopérative ouvrière de consommation (F. o. s. du c. 1905, page 1833), a élu secrétaire du conseil d'administration, en remplacement de Louis Ragon, Jules Schneider, à Fribourg, lequel est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec le président ou le vice-président du dit conseil.

11. janvier. La raison G. Schumacher, étoffes, literie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1450), a été radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

9. Januar. Inhaber der Firma Schaeffer Peter in Wünnwil ist Peter Schöpfer, Sohn des Joseph sel., von Escholzmatt (Kt. Luzern), wohnhaft in Wünnwil. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch-, Futterartikel und Kleinwarenhandlung; Kauf und Verkauf von Lumpen, Knochen, Fellen und altem Eisen. Geschäftslokal: Wünnwil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1907. 12. Januar. Inhaber der Firma Willi Steidle, Bau- & Möbelschreiner in Schönenwerd ist Wilhelm Steidle, von Messkirch (Baden), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Bau- und Möbelschreineri.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 11. Januar. Die Firma J. A. Tritschler in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 18) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «J. A. Tritschler Söhne».

11. Januar. Joseph Friedrich Karl Tritschler und Ernst Georg Tritschler, beide von und in Basel, haben unter der Firma J. A. Tritschler Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. Januar 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. A. Tritschler» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Franz Xaver Möschlin, von Ettingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kommerzielles, Informations- und Inkassoinstitut. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 4.

11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 2) hat Ernst Gross, von und in Zürich, und Rudolf Wäber, von Bern, wohnhaft in Zürich, zu stellvertretenden

Direktoren mit Kollektivunterschrift ernannt. Jeder der Genannten ist befugt, mit je einem andern Unterschriftsberechtigten, für den Hauptsitz in Zürich und die Zweigniederlassungen in Basel, Gené und St. Gallen rechtsverbindlich zu zeichnen.

11. Januar. Die Firma Dr. Finckh & Eissner Chemische Fabrik vormals Siegwart in Basel (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 721/2) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Leonhardstrasse 37.

12. Januar. Inhaberin der Firma A. Sattler in Basel ist Adam Sattler, von Siedelsbrunn (Hessen-Darmstadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Oedingerstrasse 10.

12. Januar. Inhaber der Firma F. Kündig in Basel ist Frau Friederike Kündig-Kuhn, von Auslikon-Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Kündig, von Auslikon-Pfäffikon, wohnhaft in Basel. Ehemann der Inhaberin. Natur des Geschäftes: Handel in künstlerischen Riechstoffen und pharmazeutischen Produkten. Geschäftslokal: Metzgerstrasse 30.

12. Januar. Die Firma Alioth & Hoesch in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1594) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Agentur und Kommissionen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alfred Schwalm & Sohn, Nähmaschinenhandlung, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. April 1905, pag. 622) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alfred Schwalm & Sohn», in Bühler.

12. Januar. Alfred Schwalm und Otto Schwalm, beide von Lutzenberg, in Bühler, haben unter der Firma Alfred Schwalm & Sohn in Bühler eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1906 begannen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Schwalm & Sohn» in Bühler übernommen hat. Natur des Geschäftes: Vertrieb von Näh- und Haushaltungsmaschinen. Geschäftslokal: Haus Nr. 58 B.

12. Januar. Inhaber der Firma J. U. Schiess in Wald ist Jehann Ulrich Schiess, von Herisau, in Wald. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Fabrik und Wohnhaus im Dorf.

12. Januar. Die Firma Adolf Mettler, Grobstickererei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 32 vom 14. Februar 1892, pag. 126) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hermann Mettler» in Herisau.

12. Januar. Inhaber der Firma Hermann Mettler in Herisau ist Hermann Mettler, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Rideaufabrikation. Geschäftslokal: Hofegg Nr. 323. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Mettler» in Herisau.

12. Januar. Die Firma J. C. Künzler, Grobstickererei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 370) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

12. Januar. Unter der Firma Vereinigte Schmiedemeister von Herisau und Umgebung besteht, mit Sitz in Herisau, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder möglichst gegen dieselben schädigende Einflüsse irgendwelcher Art zu wahren. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schmiedemeister von Herisau und Umgebung werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied, nachdem es seinen Verpflichtungen gegenüber derselben vollständig nachgekommen ist, frei. Die Statuten sind am 2. Januar 1907 festgelegt worden. Zur Bestreitung der laufenden notwendigen Vereinsausgaben hat jedes Mitglied eine Eintrittsgeldgebühr von Fr. 5 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 4, zum voraus zahlbar, zu entrichten. Von der Genossenschaft durchheraus und von derselben mit $\frac{1}{2}$ Mehrheit gutgeheissene Beschlüsse sind bindend für alle Mitglieder, was von denselben durch eigenhändige Unterzeichnung des Statutenoriginals anerkannt wird. Übertretung solcher Beschlüsse zieht eine Konventionalstrafe von Fr. 200 nach sich. Die Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlungen und der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Eine persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Eigentum der Genossenschaft. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft, wozu es einer $\frac{1}{2}$ Mehrheit sämtlicher Mitglieder bedarf, wird der nach Deckung sämtlicher Schulden verbleibende Kassabestand unter die letztverbliebenen Mitglieder im Verhältnis zur Dauer der Mitgliedschaft eines jeden einzelnen verteilt. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Kaspar Rietmann, Präsident; Eduard Keller, jr., Aktuar, Jacob Merz, jr., Kassier; sämtliche wohnhaft in Herisau.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1907. 11. Januar. Die Firma Hotel zur Post A.-G. in Daves-Platz (S. H. A. B. Nr. 427 vom 17. November 1903, pag. 1705) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und nach beendiger Liquidation erloschen.

11. Januar. Die von der Firma D. Bardola in St. Moritz an Georg Gredig erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. Juli 1906, pag. 1202) ist erloschen.

11. Januar. Der Inhaber der Firma Tommaso Maurizio fu Tommaso in Vicosoprano (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743), Tommaso Maurizio fu Tommaso von Vicosoprano, ändert seine Firma ab in T. Maurizio.

11. Januar. Die Firma Brincazo Camenisch in Sarn (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, pag. 561; Nr. 253 vom 12. Oktober 1895, pag. 1056; Nr. 268 vom 21. September 1896, pag. 1103) — Schuh-, Obst- und Samenhandlung — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma Valentin Buchli in Versam (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 853) — Schuhmacher und Lederhandlung — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma Ch. Marty in Untervaz (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 624) — Spezereihandlung — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma E. Wepfer, Dr. Otto Reinhardt's Nachfolgerin in Daves-Platz (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1746) — Apotheke — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Die Firma Lorenz Gredig, Metzger, in Daves-Dörfli (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 159) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma Georg Gredig in Versam (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 591) — Baumwollgarn und Kurzwaren — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma Stefan Stoffel in Vals (S. H. A. B. Nr. 38 vom

16. März 1883, pag. 290) — Gasthaus und Spezereihandlung — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1907. 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Paul Walser & Co. in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1460) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendiger Liquidation erloschen.

Bezirk Kilm.

11. Januar. Die Genossenschafts-Cigarrenfabrik Helvetia in Menziken (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. August 1906, pag. 1374) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1906 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet: Genossenschafts-Zigarrenfabrik Helvetia. Der Sitz befindet sich wie bis anhin in Menziken. Die Genossenschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Zigarren und Tabaken, event. auch Zigaretten unter für die beschäftigten Arbeiter möglichst günstigen Lohn- und Arbeitsverhältnissen, und die Förderung der Interessen der gesamten Arbeiterschaft. Die Mitgliedschaft können erlangen Arbeiterorganisationen und Mitglieder von solchen, sowie Konsumgenossenschaften, durch Zahlung von Anteilscheinen im Mindestbetrage von Fr. 10 für Einzelmitglieder und Fr. 20 für Korporationen. Ueber ausserordentliche Fälle entscheidet der Vorstand, bezw. der Verwaltungsrat. Der Austritt aus der Genossenschaft ist den Genossenschaftern nicht vor Entrichtung etwaiger Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber gestattet und muss 4 Wochen vor Schluss des Geschäftsjahres dem Vorstände schriftlich eingereicht werden. Ausser den erwähnten Anteilscheinen sind in den Statuten keine weitem Beiträge der Mitglieder vorgesehen. Der nach Tilgung laufender Passiven, Betriebsauslagen, Abschreibungen und Verzinsung des Betriebskapitals resultierende Reingewinn fliesst in den Reservefonds, bis dieser den Betrag von Fr. 100,000 erreicht hat. Vorbehalten bleiben Bewilligungen der Generalversammlung für gewerkschaftliche Interessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Beschwerdekommision. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die Genossenschaft nach aussen vertreten sollen. Gegenwärtig tritt der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das bisherige Unterschriftenrecht des Geschäftsführers ist erloschen. Dagegen ist dem bereits eingetragenen Geschäftsführer, Friedrich Emch, Einzelprokura erteilt werden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1907. 10 gennaio. La ditta Lorenzi Ciodi Erler Alessandro, in Faido esercente negozio pellami e ceneria (F. u. s. d. c. del 27 aprile 1883, n° 61, pag. 486), viene cancellata per cessate commercio.

Ufficio di Lugano.

10 gennaio. La ditta O. Giussani, in Lugano — rappresentanze e depositi (F. u. s. d. c. del 23 dicembre 1905, n° 501, pag. 2002), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento in virtù di decreto del tribunale civile di Lugano del 7 gennaio 1907.

12 gennaio. La società in nome collettivo Rovelli & C., impianti elettrici in Lugano (F. u. s. d. c. del 7 ottobre 1901, n° 339, pag. 1354, e del 12 marzo 1906, n° 99, pag. 393, e 23 marzo 1906, n° 121, pag. 481, e 31 marzo 1906, n° 135, pag. 539), è sciolta. La ditta viene cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «L. Cappellini Successore Rovelli & C.», in Lugano.

Il proprietario della ditta L. Cappellini Successore a Rovelli & C., in Lugano, è il Signor Luigi Cappellini fu Giorgio, da Gaggiano (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Impianti elettrici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 12 janvier. Le chef de la maison Louis Amiguet, à Gryon, est Louis, fils de Félix Amiguet, do Gryon, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, chaussures, tissus et vêtements. Bureau: à Gryon.

Bureau de Cossonay.

12 janvier. La société en commandite par actions Aubert, Grenier & Cie, à Cossonay-Gare, a, dans son assemblée générale du 7 avril 1906, révisé Part 4 de ses statuts et apporté la modification suivante aux indications publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 septembre 1904, n° 343, page 1369: «Le fonds social est fixé à sept cents cinquante mille francs. Il est divisé en 1500 actions au porteur, de fr. 500 chacune.

Bureau de Lausanne.

11 janvier. Le chef de la maison Studer-Ponnaz, à Lausanne, est Otto Studer, allié Pennaz, de Oensingen (Soleure), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Commission et représentation. Bureau: Clos Sully, 2, Chomin de Villard.

11 janvier. Le chef de la maison A. Stoudmann, à Lausanne, est Armand Stoudmann, de Naz, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: Cité Derrière 6.

11 janvier. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale, du 27 décembre 1906, de la Société d'hôtels, à Zermatt, société anonyme, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mai 1904), que cette société a transféré son siège social, à Zermatt; cette raison sociale est en conséquence radiée au registre du commerce de Lausanne.

Bureau de Morges.

12 janvier. La raison Germann Jean, laitier, à Vaux (F. o. s. du c. du 18 février 1904, n° 65, page 257), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

12 janvier. La société en nom collectif V^{ve} Thury et fils, à Merges (F. o. s. du c. des 30 décembre 1892, n° 275, page 1160, et 2 juillet 1896, n° 184, page 765), est dissoute ensuite du décès de l'associée Susanne Thury, née Perret. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «F^{co}ls Thury», à Merges.

Le chef de la maison F^{co}ls Thury, à Merges, est Marc-François Thury, d'Etoy, domicilié à Merges. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «V^{ve} Thury et fils», qui est radiée. Genre de commerce: Fers, métaux, quincaillerie, commerce de charbons. Magasin: Grande Rue, n° 50.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1907. 11 janvier. La procuration collective conférée à MM. Cyrille Nicolin et Albert Nicolin par la maison C. Nicolin, aux Convers (Neuchâtel), (F. o. s. du c. du 31 octobre 1905, n° 427, page 1706), est radiée.

Bureau du Locle.

11 janvier. La raison A. Roulet-Huguenin, commerce de fromages en gros, au Locle (F. o. s. du c. du 20 septembre 1900, n° 317, page 1272), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Genève — Genève — Genève

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 18 décembre 1906, n° 512, page 2045, au nom de l'association dite Prévoyance genevoise, Caisse Mutuelle de retraite contre la Vieillesse, est rectifiée dans sa partie relative à la signature sociale, où il faut lire: La signature du président ou celle du vice-président, jointe à celles de deux autres membres du comité, engageant valablement la société vis-à-vis des tiers.

1907. 11 janvier. La Société Immobilière Rue des Cordiers A., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 mai 1903, page 789), a dans son assemblée générale du 2 novembre 1906, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, décidé de porter son capital social de fr. 33,500, à quarante-cinq mille quatre cents francs (fr. 45,400), par l'émission de 119 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 100, chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées.

11 janvier. La Société Immobilière Rue des Cordiers B., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 mai 1903, page 789), a dans son assemblée générale du 2 novembre 1906, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, décidé de porter son capital social de fr. 33,500, à quarante-sept mille cinq cents francs (fr. 47,500), par l'émission de 140 actions nouvelles, privilégiées, de fr. 100 chacune au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées.

11 janvier. La raison J. Dunand-Fillion, représentation, commerce et consignation pour les huiles et denrées coloniales, à Carouge (F. o. s. du c. du 5 janvier 1907, page 15), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

11 janvier. La Chambre syndicale des Ouvriers Vitriers, encadreurs et fabricants de stores du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1906, page 401), a dans son assemblée générale du 25 août 1906, nommé Louis Pédrini, domicilié à Plainpalais, comme président, en remplacement de Joseph Ambrosini, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21459. — 10. Januar 1907, 8 Uhr.

Johann Harrach, Fabrikant,
München (Deutschland).

Kaminaufsätze.

Harrachs-Zweiflügel-Rauchsauger

Nr. 21460. — 10. janvier 1907, 5 h.

Urania Watch Co, Goschler & Co, fabricants,
Bienne (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.



Nr. 21461. — 12. Januar 1907, 10 Uhr.

J. Weck, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik u. Handel,
Oeflingen in Baden (Deutschland).

Sterilisiergefässe, Sterilisierapparate sowie Teile derselben, Konservenbehälter aus Glas, Steingut oder Blech; Gemüse, Frucht-, Fleisch- und Fischkonserven, sterilisierte Milch, Milchpräparate.

J. WECK

Nr. 21462. — 12. janvier 1907, 8 h.

Léonidas Watch Factory V^o Ferdinand Bourquin, fabricante,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres.



Nr. 21463. — 12. janvier 1907, 8 h.

Léonidas Watch Factory V^o Ferdinand Bourquin, fabricante,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres.



Nr. 21464. — 12. Januar 1907, 8 Uhr.

Paul Carpentier & Söhne, Bucherfabrik Zürich,
Zürich (Schweiz).

Geschäftsbücher.



Nr. 21465. — 12. Januar 1907, 8 Uhr.

Paul Carpentier & Söhne, Bucherfabrik Zürich,
Zürich (Schweiz).

Geschäftsbücher.

Epoca

Nr. 21466. — 11. janvier 1907, 4 h.

Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GALLANT

Nr. 21467. — 12. Januar 1907, 8 Uhr.

Clemenz Allemann, Manufacture d'Horlogerie Rosetta,
Welschenrohr (Schweiz).

Fertige Uhren.



Enregistrement international des marques.

Refus de protection en Suisse.

(Publication des notifications faites en 1906, en vertu de l'article 5 de l'arrangement de Madrid.)

Marque internationale n° 5138. — Société anonyme des Usines Remy, Wygmael (Belgique).

» » » 5124. — Danthon dit Gustave, Paris (France).

» » » 5281. — Antoine Girard, Paris (France).

» » » 5443. — Th. Sueur fils, Paris (France).

» » » 5472. — Guglielmo Bracco, sen., Torino (Italie).

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkulat. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - Moyenne	220,489	218,344	120,891	116,861	99,598	101,663	26,932	28,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,256	37,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	86,453	21,086	18,782
1. Quartal 1er trimestre	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906
5. Januar - 5. janvier	228,847	230,806	119,837	117,934	109,010	112,872	23,196	21,086
12. Januar - 12. janvier	213,631	223,000	122,892	120,480	95,739	102,519	27,123	24,456

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. Januar 1907

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 janvier 1907

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrig Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeckung 40 % d. Umlaufung Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	In Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conte B A la chambre de compensation Compte B		Autres valeurs en caisse					
						Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,941,650	5,576,660	1,640,765	—	234,550	—	8,383	31	206,040	53	7,666,396	84	
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,994,250	1,197,700	405,735	—	143,750	—	15,941	79	27,600	40	1,790,727	19	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,566,000	7,423,400	6,275,060	—	3,638,100	—	126,654	88	244,129	10	17,760,843	98	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	3,000,000	1,997,650	799,060	66,015	—	64,800	—	1,190	02	327,140	05	1,258,005	07	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,664,350	7,065,940	1,084,365	—	906,850	—	121,408	10	7,083	61	9,181,641	71	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	993,700	397,460	53,130	—	14,750	—	4,848	35	618	82	470,827	17	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,973,600	1,933,440	793,335	—	614,700	—	12,450	61	282,871	48	3,642,797	04	
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,939,300	2,376,720	672,180	—	488,150	—	102,752	95	19,248	14	3,663,046	09	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	991,200	396,480	382,090	—	944,700	—	13,309	80	173,845	39	1,888,925	19	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,996,800	1,198,640	158,250	—	200,000	—	7,641	70	102,891	49	1,667,823	19	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,800	399,120	801,305	—	359,850	—	5,538	—	90,885	85	1,156,668	85	
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,966,750	1,586,700	827,690	—	283,100	—	11,474	68	31,148	96	2,240,108	64	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,627,250	2,250,900	1,028,560	—	390,900	—	20,130	47	293,650	73	3,981,141	20	
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,492,100	9,396,840	1,221,045	—	2,633,750	—	317,679	84	48,681	91	18,617,996	25	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,975,550	1,191,420	243,890	—	125,350	—	6,846	88	166,560	77	1,733,567	65	
16	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,816,800	9,526,720	1,845,240	—	759,100	—	11,991	73	89,701	36	12,232,753	09	
17	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,975,550	1,990,220	529,180	—	254,000	—	12,850	90	178,774	22	2,964,476	12	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000	28,563,800	11,425,440	5,989,165	—	3,264,000	—	739,446	70	692,400	60	22,110,452	30	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	5,000,000	4,900,500	1,396,200	143,255	—	73,600	—	21,774	02	118,178	69	1,748,007	71	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,600,000	1,476,600	590,640	106,970	—	89,450	—	3,856	86	12,875	49	803,292	35	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,654,250	4,661,700	543,390	—	530,000	—	83,213	13	76,248	26	5,893,551	39	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,476,950	590,730	57,610	—	35,550	—	3,634	20	20,778	99	708,353	19	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	992,100	398,840	69,685	—	27,750	—	1,059	32	8,239	86	503,573	68	
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,992,600	3,200,000	414,115	—	604,400	—	253	39	32,231	42	4,250,999	81	
31	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	8,000,000	7,992,600	3,197,040	189,305	—	107,550	—	56,917	55	9,768	42	3,560,580	97	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,467,550	987,020	187,405	—	221,050	—	36,500	06	48,492	98	1,450,468	04	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,436,200	974,480	327,050	—	64,250	—	6,870	53	60,306	57	1,432,957	10	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,966,500	1,986,600	418,130	—	414,850	—	18,330	06	54,186	28	2,892,096	28	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	990,050	386,020	56,680	—	37,700	—	4,939	34	7,990	59	513,309	98	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,982,850	1,193,140	156,315	—	19,450	—	11,662	10	11,547	93	1,391,015	08	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,256,900	894,760	68,210	—	128,650	—	5,570	20	35,022	89	1,127,213	09	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,987,600	1,974,300	422,520	—	355,400	—	16,445	43	46,839	86	2,890,505	29	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,969,600	1,187,840	201,755	—	97,800	—	11,442	87	20,177	78	1,510,456	15	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,998,300	1,593,320	149,600	—	82,550	—	124	08	15,703	21	1,817,297	29	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,850,000	9,879,000	3,951,600	559,700	—	674,700	—	9,637	27	90,102	78	5,285,800	05	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	998,550	399,420	58,670	—	29,300	—	878	—	4,662	31	492,925	81	
Stand am 5. Januar 1907		244,700,000	*239,422,700	95,769,080	27,122,325	—	18,960,700	—	1,880,958	12	3,602,617	12	147,286,180	24	
Etat au 5 janvier		244,700,000	241,601,750	96,640,700	28,195,515	—	11,598,500	—	1,156,745	52	2,772,975	19	136,364,736	01	
		— 50,000	— 2,179,050	— 871,620	+ 3,927,010	—	+ 7,362,200	—	+ 674,212	30	— 170,358	07	+ 10,921,444	23	
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée		Fr. 239,422,700. —		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 218,631,045. —		Gold — Or		Fr. 111,003,510. —		Silber — Argent		Fr. 11,888,895. —	
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000 Fr. 15,529,000		Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conte B		Gesetzliche Barschaft . . .		122,891,905. —		Gesetzliche Barschaft		Fr. 122,891,905. —		Encaisse métallique	
* Dont en coupures de		Fr. 500 " 30,106,000		Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Ungedekte Zirkulation Circulation non couverte		Fr. 95,739,140. —							
		Fr. 100 " 139,069,700		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 218,631,045. —									
		Fr. 50 " 54,778,000		Stand am 5. Januar 1907		Fr. 228,846,505. —		Fr. 109,009,990. —		Fr. 119,836,515. —					
		Fr. 239,422,700		Etat au 5 janvier											

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes)

Vom 12. Januar 1907 — Du 12 janvier 1907

(Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten and. Banken in Kassa u. d. Abrechnungstelle, Conte B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,027,258. 10	—	7,982,404. 24	443,320. 39	13,326,218. 28
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	2,951,429. 84	—	9,391,027. 85	407,311. 50	16,836,668. 69
17	Bank in Basel	24,000,000	771,091. 73	—	14,840,933. 68	2,294,348. 35	26,432,692. 51
31	Banque commerciale neuchâtoise	8,000,000	164,467. 65	—	6,916,252. 93	166,950. 60	8,211,901. 98
Stand am 5. Januar 1907		74,000,000	4,914,241. 72	—	38,680,648. 70	3,311,980. 84	64,807,481. 41
Etat au 5 janvier		74,000,000	1,983,879. 28	—	42,882,584. 56	8,676,921. 90	67,273,046. 89
		—	+ 2,930,362. 44	—	— 4,251,935. 86	— 364,991. 06	— 2,465,564. 48
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Aktiven — Actif		Passiven — Passif		Total
			Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	
5	Bank in St. Gallen	8,150,306. —	13,326,218. 23	823,084. 81	17,664,850	883,889. 85	18,498,669. 85
14	Banque du Commerce, à Genève	10,617,885. —	16,836,668. 69	813,983. 11	27,768,536. 80	1,595,580. 90	26,087,980. 90
17	Bank in Basel	11,371,960. —	26,432,692. 51	982,119. 80	23,816,800	4,422,109. 96	29,038,909. 96
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,386,345. —	8,211,901. 98	566,352. 70	7,992,600	556,352. 70	8,548,952. 70
Stand am 5. Januar 1907		38,526,435. —	64,807,481. 41	2,675,540. 42	73,966,350	7,408,188. 41	81,147,533. 41
Etat au 5 janvier		+ 32,820,050. —	67,273,046. 89	2,832,005. 93	73,588,800	10,069,462. 88	84,587,102. 68
		+ 706,445. —	— 2,465,564. 48	— 156,465. 51	— 1,915,584. 99	— 2,681,279. 47	— 3,362,569. 22

† Ohne Fr. 38,565. 38 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 38,565. 38 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. Januar 1907. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 1/2 %, gültig seit 23. Oktober 1906.

12 janvier 1907. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 1/2 %, valable depuis le 23 octobre 1906.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant chacune des années 1905 et 1906

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1905		1906		1905		1906	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
1. Bienne	34,591	43,213	411,201	474,041	445,792	517,254	12,3	12,2	1,759	2,824	9,333	12,0	7,724	9,0
2. Chaux-de-Fonds	482,868	605,060	56,165	78,000	539,028	683,060	14,9	16,2	2,217	2,161	1,474	1,9	1,418	1,7
3. Delémont	—	—	104,893	118,204	104,893	118,204	2,9	2,8	72	602	—	—	1	0,0
4. Flenier	7,044	7,877	128,039	139,669	135,143	147,546	3,7	3,5	480	600	6	0,0	89	0,1
5. Genève	14,954	17,581	206,564	222,941	221,516	240,522	6,1	5,7	144	144	29,112	37,2	38,183	44,7
6. Granges (Soleure)	3,033	2,827	41,611	513,649	444,644	516,476	12,3	12,2	609	395	2	0,0	560	3,3
7. Locle	91,247	103,612	100,906	141,813	192,153	244,835	5,8	24,2	305	158	158	0,2	240	0,3
8. Neuchâtel	—	—	56,764	27,752	56,764	27,752	1,5	0,6	16	—	294	0,4	1,140	1,3
9. Noirmant	17,974	21,581	526,955	614,442	544,929	636,023	15,1	15,1	324	514	—	—	515	3,0
10. Porrentruy	72	54	225,256	284,206	225,328	284,206	6,2	6,7	253	210	3	0,0	435	2,6
11. St-Imier	9,909	18,044	287,478	249,774	247,387	262,818	6,8	6,2	1,098	1,470	263	0,4	85	0,1
12. Schaffhouse	—	—	61,853	74,403	61,853	74,403	1,8	—	—	—	37,382	47,9	36,618	42,8
13. Tramelan	158	3,716	419,349	469,727	419,507	473,443	11,5	11,2	540	955	—	—	373	2,2
Total	661,745	818,565	2,977,194	3,408,131	4,068,939	4,226,698	100	100	7,667	9,680	78,193	100	85,498	100
Plus 1906	—	156,820	—	480,937	—	587,757	16,1	—	2,013	—	—	—	7,305	9,3
Moins 1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets vérifiés en douane à l'importation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 12 janvier 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Handelslage in Japan anfangs Dezember 1906

(Bericht des schweiz. Gesandten in Tokyo, Herrn Dr. Paul Ritter)

Seidenhandel während der Monate Oktober und November. Rohseide. Am 1. Oktober habe ich zuletzt über das Seidengeschäft der ersten drei Monate dieser Saison, Juli bis September, berichtet (S. H. A. B. Nr. 401 vom 13. November 1906).

Während des Oktobers sind die grössten Umsätze gemacht worden, welche der japanische Seidenhandel jemals in einem einzigen Monat erlebt hat. Es sind allein in diesem Monate etwa 20,000 Piculs Rohseide vom japanischen Produzenten auf den Exporteur übergegangen.

Entsprechend der grossen Nachfrage sind auch die Preise langsam in die Höhe gestiegen, und zwar von Yen 1030 bis auf Yen 1110 für Filature 1½ grobe Titres.

In der ersten Woche November dauerte das Kauffieber weiter. Die Exporteure rissen sich einfach um die Ware, und es gelang derart den Japanern, eine weitere Preiserhöhung von 60 Yen durchzuführen. Dann folgten einige Tage fast vollständiger Ruhe, welche sofort einen Preislall von 50 Yen zur Folge hatten. Den Käufern erschien dieser neue Preis vorteilhaft, die Transaktionen begannen wieder, und neuerdings stiegen die Preise um 60 Yen. Nach einem kurzen Geschäftstillstand, während welchem die japanischen Verkäufer fest auf den letzten genannten Preisen beharrten, kamen bald wieder neue Abschlüsse zustande, und es gelang ihnen, die Preise für Fil. 1½ grobe Titres bis auf 1200 Yen zu treiben. Die letzten Tage des Novembers sahen ein fließendes Geschäft zu dem eben genannten Preise.

Es sind also im Laufe der jetzigen Saison bezahlt worden: Während Juli Yen 985, Ende Juli Yen 1010, Ende August Yen 1045, Ende Oktober Yen 1105, 7. November Yen 1170, 13. November Yen 1200, 16. November Yen 1180, 22. November Yen 1190, Ende November Yen 1200, 7. Dezember Yen 1225.

Die groben Titres waren, wie immer, die am meisten geforderten. Die feinen Titres blieben in geringer Nachfrage und die Preise daher relativ billig.

Kakadas wurden besonders gesucht und die Ware war daher schwer zu haben. In Rerools sind gewaltige Umsätze gemacht worden; die japanischen Exporteure haben sich seit Beginn dieser Saison auf diese Ware geworfen, und es ist ihnen von den fremden Verschiffen in dem Artikel wenig Konkurrenz gemacht worden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Preisschwankungen während der letzten zwei Monate:

	Preis bezahlt am	Zunahme
	2. Okt. 1906	30. Nov. 1906
Filature 1½ 13/16	Yen 1,030	Yen 1,200
Filature 1½ 10/12	„ 1,080	„ 1,220
Rereels 1½	„ 1,040	„ 1,200
Kakada 1 horse	„ 1,010	„ 1,150

Die Vorräte schienen während der ganzen Periode nicht gross zu sein. Die Ware wurde zurückgehalten und die Zufuhren zögernd und vorsichtig gemacht. Die japanischen Händler behaupteten, dass der vom Verspinnen übrig bleibende Kokons-Stock nicht sehr bedeutend sei.

Entsprechend den unten folgenden Zahlen bleibt jedoch den Japanern noch ein hübscher Posten Seide bis zum nächsten Juni zum Absetzen übrig.

Es sind bis jetzt ausgeführt worden ungefähr 59,000 Piculs, Stock in Yokohama 9000 Piculs, total 68,000 Piculs, und da es beinahe unzweifelhaft ist, dass in dieser Saison ca. 100,000 Piculs zur Verschiffung gelangen dürften, so müssen im Innern noch etwa 32,000 Piculs liegen, welche mit den eben zitierten jetzt schon in Yokohama lagernden 9000 Piculs einem Gesamtware von etwa 41,000 Piculs gleichkommen, welche die Japaner in dieser Saison noch zum Verkauf bringen werden.

Die 5 ersten Monate dieser Saison schlagen in der Ausfuhr alle korrespondierenden Perioden der Vorjahre. Vergleichen wir sie speziell mit der gleichen Periode des Jahres 1905, so zeigt sich eine ganz enorme Zunahme:

	Vom 1. Juli bis 30. Nov. in der Saison 1905/06	Vom 1. Juli bis 30. Nov. in der Saison 1906/07
Es wurden verschifft nach Europa	8,848 Ballen	17,816 Ballen
Amerika	23,589 „	40,549 „
	32,436 Ballen	58,365 Ballen

d. h. wir haben in diesen ersten 5 Monaten schon eine Mehrausfuhr von 25,929 Ballen, verglichen mit dem Vorjahre.

Den höchsten bisher erreichten Ausfuhrwert für Rohseide haben wie die japanische Presse angibt — das Jahr 1904 mit 88,740,000 Yen aufgewiesen. Das damalige grosse Geschäft habe seinen Grund in den billigen Preisen gehabt. Es kosteten durchschnittlich:

	Kin	Yen
1904	100 Kin, Yen 918	Totalausfuhr 9,658,000
1905	100 „ „ 992	Wert 86,740,000
1906 (bis September)	100 „ „ 1,016	7,241,000
		6,213,000

Die Gründe der diesjährigen auffallenden Prosperität des japanischen Seidenhandels liegen wohl in einer Reaktion gegen das ziemlich träge Geschäft des Vorjahres, ferner in den aussergewöhnlich guten Zeiten, welche in Amerika und teilweise auch in Europa die Kaufkraft des Volkes beleben, und schliesslich zweifellos auch darin, dass europäische und amerikanische Weber, welche sonst auch Seide in China kauften, sich dieses Jahr mehr Japan zugewendet haben, da in China der Silberwert in stetem Steigen begriffen ist.

Wie bekannt, sind 7 in Yokohama etablierte Schweizer-Seidenfirmen von jeher besonders stark an der Ausfuhr japanischer Rohseide beteiligt gewesen. 30–40 % des Gesamtexportes aus Japan gingen durch ihre Hände. Das Geschäft nach Europa wurde zu 1/3 durch sie gemacht, und diese Proportion ist auch in der gegenwärtigen Saison ungefähr die gleiche geblieben.

Anders jedoch in dem Seidenausfuhrgeschäft nach den Vereinigten Staaten Amerikas. Hier hat sich die Konkurrenz der Japaner in den letzten Jahren immer fühlbarer gemacht und ist in diesem Jahre ganz besonders stark in die Augen springend geworden. Noch vor 5 Jahren verschifften japanische Firmen direkt nach Amerika nur ungefähr 1/4, die in Yokohama niedergelassenen fremden Zwischenhändler 3/4 aller dorthingehenden Rohseide. In dieser Saison dürften die 4 japanischen Exporthäuser wohl eine ebensogrosse oder noch grössere Exportziffer aufzuweisen haben, wie die etwa 25 fremden Seidenausfuhr-Firmen Yokohamas zusammen.

Die Zahlen vom 1. Juli bis zum 30. November 1906 sind die folgenden: Rohseideverschiffungen

	nach Europa	nach Amerika	Total
durch fremde Firmen Yokohamas	17,480 Ballen	15,891 Ballen	33,371 Ballen
durch japanische Firmen Yokohamas	210 „	24,881 „	25,091 „
Total bis 30. November 1906	17,690 Ballen	40,772 Ballen	58,462 Ballen

Wie ich bereits oben gesagt, haben die europäischen Käufer bis heute die Gepflogenheit beibehalten, in Japan nur durch ihre eigenen fremden Agenten einzukaufen. Diese Praxis wird auch künftig, aus verschiedenen Gründen kaum eine Aenderung erfahren. Bereits gemachte Versuche japanischer Firmen, das «direkte Geschäft» auch nach Europa zu unternehmen, sind nicht erfolgreich gewesen.

Die nächste Zukunft wird lehren, ob die amerikanischen Käufer gut tun oder nicht, den «foreign middleman» bei Seite zu setzen. Diese wichtige Frage, pro und contra, wird zur Zeit in der Presse Yokohamas in zahlreichen interessanten fachmännischen Artikeln diskutiert.

Waste-Silk. Der November hat ein sehr lobhaftes Geschäft aufgewiesen, aber die Transaktionen mit total 11,353 Piculs seit dem 1. Juli 1906, sind nur die Hälfte derjenigen, welche wir am gleichen Zeitpunkt (1. Dezember) des Vorjahres (22,897 Piculs) gehabt hatten.

Die Preise sind 15–20 % höher als im letzten Jahre, der Vorrat ist fast doppelt so gross wie am gleichen Tage in 1905. Vorrat am 1. Dezember 1906: 23,580 Piculs, 1905: 12,188 Piculs, 1904: 8714 Piculs, 1903: 5190 Piculs.

Habutai. Es sind in den ersten 10 Monaten dieses Jahres ausgeführt worden: Habutai im Werte von Yen 25,305,124, gegen Yen 21,580,444 in der gleichen Periode des Vorjahres. Seidene Taschentücher für 4,739,769 Yen, gegen Yen 4,050,430 in 1905.

Gesamthandel Japans in den ersten 11 Monaten 1906. Der fremde Aussenhandel Japans betrug im Monat November 1906 Yen 42,650,000 für Export und Yen 30,060,000 für Import, somit einen Export-Ueberschuss von Yen 12,590,000. Vergleichen mit dem Monat November 1905, sehen wir eine Zunahme der Exporte von Yen 11,350,000 und eine Abnahme der Importe von Yen 2,150,000. Der Gesamtwert der Importe seit 1. Januar bis 30. November 1906 betrug Yen 385,850,000, derjenige der Exporte betrug Yen 379,730,000, somit Yen 7,120,000 Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr.

Gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres haben die Importe, welche damals noch vielfach für Kriegsbedarf Verwendung fanden, um 67 Millionen abgenommen.

Die Exporte, von den Friedenszeiten profitierend, haben gegen die 11 Monate 1905 eine Zunahme von 75 Millionen Yen aufzuweisen.

Bei den Importen zeigen Zucker, Uhren, Dünger, künstlicher Indigo, Farben, Schienen und einige andere Waren Zunahmen, der Rest der Einfuhrgüter hat im allgemeinen abgenommen, und zwar Rohbaumwolle um 27 Millionen, Reis um 21 Millionen, Häute, Felle und Leder um 40 Millionen Yen etc.

Die ausserordentlichen Kriegssteuern, welche nach einem Jahre nach Beendigung des Krieges in Wegfall kommen sollten, bleiben alle vorderhand weiter bestehen.

Interessant ist eine Zusammenstellung, welche ich der japanischen Presse entnehme, aus welcher hervorgeht, in welchem Masse die Preise

der Lebensmittel für einen mittleren japanischen Haushalt seit 20 und seit 10 Jahren gestiegen sind.

	1887	1897	1906		1887	1897	1906
Hausmiete	Yen 2.50	4.50	7.—	Fisch	Yen 0.80	1.20	1.40
Reis	„ 2.77	3.50	7.20	Rindfleisch	„ 0.60	1.20	1.80
Salz	„ 0.03	0.04	0.12	Tee	„ 0.18	0.25	0.42
Petroleum	„ 0.24	0.80	0.61	Brennholz	„ 0.16	0.23	0.40
Zucker	„ 0.15	0.30	0.60	Kohle	„ 0.45	0.60	0.80
Milch	„ 0.30	1.05	1.35	Toilette-Artikel	„ 0.20	0.30	0.50
Tabak	„ 0.30	1.20	1.50	Löhne	„ 1.—	1.50	2.—
Gemüse	„ 0.50	6.90	1.50				

Bei diesem Haushalt, bei dem ein Monatseinkommen von 30–40 Yen (also etwa 100 Franken) vorausgesetzt wird, sind die Kosten seit 1887 um rund 170 %, seit 1897 um rund 75 % gestiegen.

Für die hier lebenden Europäer, welche in ihren Haushalten noch auf die durch die hohen Zölle sich immer mehr vertuernden Einfuhrwaren angewiesen sind, stellen sich die Prozentsätze natürlich erheblich höher, und Japan ist für sie eines der teuersten Länder der Erde geworden.

Baumwollspinnereien. Ein Bild, in welchem Masse die Industrie, blüht, kann man sich aus den folgenden Daten machen:

Es beantragen zur Auszahlung an die Aktionäre auf Ende 1906 folgende Dividenden: die Amagashi Cotton Spinning Co., 50 %, die Fukushima Cotton Spinning Co., 24 %, die Settsu Cotton Spinning Co., 20 %.

Regierungsbeiträge. Das Erziehungsdepartement hat in 1906 auf Staatskosten fünfzig Studenten nach Europa und Amerika gesandt und dafür Yen 345,000 (ca. 1 Million Franken) ausgegeben. Für 1907 ist die gleiche Summe vorgesehen.

(Unter «Studenten» sind nicht allein Universitätsbesucher, sondern Fachleute aller Branchen zu verstehen).

Für Errichtung von Konsulaten in Mandchurien und Sibirien hat das auswärtige Amt für 1907 einen Kredit von Yen 500,000 (Fr. 1,300,000) verlangt und erhalten.

Japanisch-russisches Geschäfts-Unternehmen. Es hat sich unter dieser Firma mit einem Kapital von 1 Million Rubel eine Gesellschaft zwecks Förderung gegenseitiger Handelsbeziehungen gegründet. Hauptsitze Tokyo und Petersburg. In diesen Städten, sowie im europäischen Russland, Sibirien und in Japan sollen Warenausstellungen und Niederlagen eröffnet werden.

Preiserhöhung in der Lederbranche. Die Vereinigung der Lederwaren- und Reiseartikel-Fabrikanten in Frankfurt a. M. hat einstimmig eine allgemeine Erhöhung der Preise für 1907 beschlossen mit der Festsetzung, dass alle Kollegen Deutschlands benachrichtigt und zu gemeinsamen Vorgehen aufgefordert werden sollen. Auch soll ein gemeinsamer Versuch zur Verbesserung der Konditionen angestrebt werden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque nationale de Belgique.							
3 janvier		10 janvier		3 janvier		10 janvier	
fr.		fr.		fr.		fr.	
Encaisse métall.	127,816,094	122,880,444	Circulat. de billets	738,249,580	737,410,260		
Portefeuille	654,662,923	622,778,472	Comptes-courants	113,210,914	92,132,285		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Il a été perdu:

1° Carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, n° 971, au montant de fr. 3500, au nom de Mme. Vve. Claudine Berthet, née Sage, 21, rue de Carouge, à Genève.

2° Trois obligations 3 % Canton de Genève 1880, de fr. 100, n° 80918, 100772, 100867.

Le porteur actuel de ce carnet et de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce délai ces titres seront annulés et il sera délivré un duplicata du susdit carnet. (105-)

Genève, le 4 janvier 1907.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Société des fabriques de spiraux réunies, La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 26 janvier 1907, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel du Paon, à Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires et vérificateurs de l'exercice arrêté au 31 décembre 1906.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nomination de MM. les vérificateurs pour le prochain exercice.
- 5° Divers.

Conformément à l'article 15 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs seront déposés au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, huit jours avant l'assemblée générale. (186-)

La Chaux-de-Fonds, le 14 janvier 1907.

Le conseil d'administration.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 janvier 1907, les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E, 4 %.

N°s 4004, 4008, 4041, 4116, 4131, 4179, 4210, 4314, 4387, 4401, 4407, 4490, 4519, 4550, 4683, 4728, 4763, 4861.

Emprunt de 1894, série F, 3 1/4 %.

N°s 5120, 5139, 5233, 5235, 5245, 5390, 5431, 5495, 5567, 5588, 5597, 5627, 5654, 5671, 5765, 5898, 5954.

Emprunt de 1896, série G, 3 3/4 %.

N°s 6029, 6053, 6159, 6183, 6207, 6404, 6460, 6466, 6505, 6678, 6818, 6843, 6868, 6909, 6949, 6998.

Emprunt de 1897, série H, 3 3/4 %.

N°s 7065, 7137, 7142, 7169, 7260, 7279, 7301, 7370, 7414, 7416, 7582, 7824, 7842, 7912, 7921, 7939.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1907:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle: » » Banque commerciale de Bâle,
- » » Chez Messieurs La Roche & Cie, banquiers,
- à Berne: à la Banque commerciale de Berne, (2469-)
- » » » Banque fédérale, société anonyme,
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aebi, banquiers,
- à Zurich: au Crédit suisse.

L'obligation série G, n° 6980, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1906, et celle série J, n° 8642, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1906, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 27 octobre 1906.

Banque hypothécaire suisse.

Metallwarenfabrik Zug A.-G. in Zug

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 1907 hat beschlossen:

400 Aktien à Fr. 500

dividendenberechtigt vom 1. Jänner dieses Jahres zum Kurse von Fr. 650 (181)

auszugeben.

Unsere Aktionäre werden ersucht, ihr Zeichnungsrecht (auf acht alte Aktien eine neue Aktie) bis

spätestens den 27. dies

geltend zu machen, ansonst alle diesbezüglichen Ansprüche dahin fallen.

Die Einzahlungen für die neuen Aktien haben auf den 15. Februar dieses Jahres zu erfolgen. Bei verspäteter Einzahlung werden 6 % Verzugszinsen verrechnet. Wer bis Ende März 1907 seine Einzahlungen nicht vollständig geleistet hat, verliert sein Zeichnungsrecht unter Verlust etwaiger geleisteter Teilzahlungen.

Als Einzahlungsstellen bestimmen wir:

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Zürcher Depositenbank Zürich

Bank in Zug

Kantonalbank in Zug und

Metallwarenfabrik Zug in Zug

Die sich ergebenden Aktienbruchteile werden nachträglich verrechnet.

Im weiteren werden unsere Aktionäre eingeladen, ihre Aktientitel der Gesellschaft zur Umstempelung auf Fr. 1,800,000 Aktienkapital umgehend einzuschicken.

Zug, den 12. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Erste Schweiz. Uhren-Aktiengesellschaft, Basel

Le conseil d'administration décide la convocation d'une

assemblée générale extraordinaire

sur le 31 janvier prochain, à 2 heures après-midi, au siège central Falknerstrasse, 13, à Bâle, avec les tractanda suivants:

- 1) Augmentation du capital-actions.
- 2) Constater que la nouvelle émission est entièrement souscrite et que le 1/2 au moins de chaque action a été versé.
- 3) Revision des statuts. (176-)

Le président:

Jean Frédéric Gerber fils.

Le secrétaire:

W. Falconnier.

Schweizerisches Handelsamtsblatt 1883—1906

Sämtliche Jahrgänge, komplett, mit Registern und einzeln eingebunden zu verkaufen. (182-)

Gefl. Offerten an J. Benninger, Advokat, Winterthur.

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

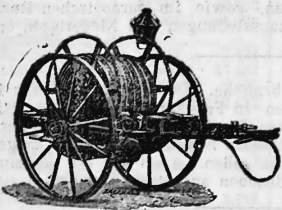
(31.) Bank- und Effekengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE

Altkünster (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux (3.)

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung



Jean Gerber, Lausanne

Bureaux und Magazine: 10 Rue du Midi • Entrepôts: Gare du Flon

Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate v. H. Wernecke, Stäfa

Feuerwehrrequisiten jeder Art:

Standrohre, Wendrohre, Schlauchschlosse, Hydrantenwagen, Leitern, Helme etc. (2094)

Die Unterzeichneten machen hiemit bekannt, dass das bisher von ihnen gemeinsam geführte Advokaturbureau von

Dr. H. Kunz

übernommen worden ist und von ihm fortgeführt wird. Dr. J. Ryf wird nur ausnahmsweise noch einzelne Advokaturgeschäfte übernehmen. Das Bureau bleibt wie bisher (157.)

Hirschengraben 20, Zürich

Zürich, den 10. Januar 1907.

Dr. J. Ryf, Advokat.

Dr. H. Kunz, Advokat.

Albums
über ausgeführte Arbeiten
stehen gerne zur Verfügung

Eisengiesserei u. Maschinenfabrik Selnau
M. KOCH, ZÜRICH
Eisenbau-Werkstätte bei der Station Zürich-Glesslihubel
liefert:
Eisenkonstruktionen
jeder Art

Projektzeichnungen und stat.
Berechnungen

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.
Geldwechsel. **Kapitalanlagen.** (172.)
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen)
und ihre Kontrolle.

Elektrolytisches Kupfer

in **Drähten, Stangen, Banden, Tafeln, Kabel, Trolleydraht, Façon-Kupfer, Ronden**

Kupfer-Röhren

Grosses Lager in Biel. — Prompte Bedienung. — Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie. in Biel

Generalvertreter der Compagnie des Tréfileries du Havre anciens Etablissements Lazare Weiller. (162)

Addiermaschine „Conto“

ist die **handlichste** und **billigste**.

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (62.)

Geräuschloses Arbeiten

Addiert ganze **mehrstellige Zahlen**, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher **unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung**.

Sollte in keinem Bureau fehlen

Besonders empfohlen für **inventur- und Abschlusszeit**.
Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung durch

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

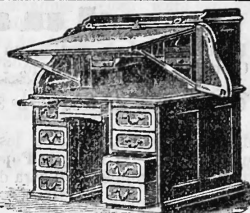
Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telefon 2967.

Unentbehrlich

für jedes Geschäft ist das (96.)

Verzeichnis

der kaufkräftigen Adressen von Luzern u. den Urkantonen (ca. 9000). Einzige Sammlung dieser Art, soeben erschienen und zu beziehen à Fr. 6 d. Buchdruckerei Spörrli, in Luzern.



Schreibpulte für Private u. Bureaux. Rollpulte mit Stel- und Sitz-Vorrichtung.

Bureaustühle, Akten- u. Briefordner-Schränke. (54.)
Registerröbel n. speziellem System.
Schreibbücher, Druckarbeiten.
Kassaschränke, Rechenmaschinen.
„Excelsior“-Kopiermaschinen.
Rotations- Vervielfältigungs- Maschinen und Apparate.

P. Gimmi & Co

vormals

H. Werfeli-Stoll & Co.
Generalvertretung für die Schweiz
der **Stearns Visible Schreibmaschinen**
St. Gallen

Neugasse 52, neben d. Bankverein

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
Spezialprospekt Nr. 203

über

unsere neue **Conto-Correntmethode**

mit täglich stimmenden Bilanzen nach

Hintz (73.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B 15.



GEB. JINKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Elektrotechniker

mit 15-jähr. Praxis, z. Z. Betriebsleiter eines Gemeinde-Werkes, sucht auf 1. März oder beliebig später ähnliche Stelle. Suchender würde sich auch an bestehendem oder neu zu gründendem Elektrizitätswerk mit Fr. 10—15,000 beteiligen.

Prima Referenzen und Zeugnisse.
Geht. Offerten unter Chiffre Z L 486 an die Annoncen-Expedition (183.)
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht

Ein gut vorgebildeter Jüngling wünscht bei tüchtigem Kaufmann in die Lehre zu treten.

Offerten unter Chiffre Z B 452 an die Annoncen-Expedition (184.)
Rudolf Mosse, Zürich.



Kapital-Gesuch

Zur Gründung eines sehr lukrativen Unternehmens der Eisenbranche werden

Fr. 50,000—100,000 gesucht
Hohe Rendite sicher. — Schriftl. Offerten unter Chiffre D E befördert
Rudolf Mosse, Bern. (185.)

Fabrikation von Reisenkommissionscarnets

Nr. I 15 cm hoch, per Dtz. Fr. 5. 40
Nr. II 18 1/2 cm » » » 6. —
Nr. III 21 1/2 » » » 7. 20

Jedes Carnet 1—50, event. auch fortlaufend numeriert. Anfertigung jeder beliebigen Grösse und Stärke nach Angabe wie auch mit Druck billigt berechnet. (113.)
Bestens empfiehlt sich

J. Kupferschmid's Söhne,
A. Hofer, Nachfolger, Biel.

P. P. (159.)

Farbenfabrikanten

geneigt, Offerten zu machen, wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

F. B. Raukopaasi

Helsingfors, Finnland.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (29)

Horgen (Schweiz)

Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Disponent, Bureauchef, Filialleiter

Energischer, erfahrener Kaufmann (Schweizer), bei bedeutenden Firmen des In- u. Auslandes in ersten Vertrauensstellungen tätig gewesen, zur Zeit administ. Leiter bei gr. inland. Akt.-Ges. in ungekünd. Stellung, Korrespondent in 4 Sprachen, in Kassawesen und dopp. Buchhaltung ital. und amerik. Systems gründl. erfahren, absolut bilanzsicher, erprobter Organisator, sucht anderweitige Vertrauensstellung in gröss. erstklass. Hause, wo ihm event. Gelegenheit zu spät. aktiver Beteiligung geboten wäre. Prima Referenzen und Zeugnisse. Strengste Diskretion. (124.)

Offerten sub Chiffre Z K 210 an Rudolf Mosse, Zürich.